

# Gemeinde Heidenrod



An die Mitglieder  
des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule

## Einladung

---

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule** ein.

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 14.03.2023, 20:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Sitzungszimmer Rathaus, Heidenrod-Laufenselden

---

### Tagesordnung I

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.11.2022
- 2 Kinder- und Jugendbeteiligung in Heidenrod-  
Konzeptvorschlag zur Bildung eines Kinder- und  
Jugendgremiums XII/230
- 3 Mündlicher Bericht der Jugendpflege Heidenrod zu ver-  
schiedenen Aktivitäten XII/232
- 4 Auswertung der im November 2022 durchgeführten Elter-  
numfrage in den Kindertagesstätten der Gemeinde Heiden-  
rod XII/178

### Tagesordnung IV

- 5 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nau, Daniela  
Vorsitzende/r

## Kinder- und Jugendbeteiligung in Heidenrod- Konzeptvorschlag zur Bildung eines Kinder- und Jugendgremiums

<i>Organisationseinheit:</i> FD I.1.4 Jugendbetreuung	<i>Datum</i> 02.03.2023
<i>Verantwortlich:</i> Burggraef, Sylvia	<i>Aktenzeichen</i> 06.0.13.Konzept

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Beschlussart</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule	Kenntnisnahme	14.03.2023	Ö

### I. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule nimmt zur Kenntnis, dass der Gemeindevorstand die Bildung eines Kinder- und Jugendgremiums in Heidenrod, das sich aus Kinder- und Jugendvertreter:innen der ortsansässigen Vereine bildet, beschlossen hat.

Die Kinder und Jugendlichen können ab einem Alter von 12 bis 18 Jahren teilnehmen. Es werden je Verein zwei Personen gewählt, die für die Dauer von je einem Jahr in diesem Gremium mitwirken. Dem Gremium wird ein Budget von zunächst 1.000,00 € im Jahr zur Verfügung gestellt. Die Budgetverwaltung erfolgt gemeinsam mit der Jugendpflege der Gemeinde.

### II. Begründung/Sachverhalt

Die Entwicklung einer Jugendvertretung in Form eines Jugendparlaments oder einer Jugendinitiative hat sich in der Vergangenheit in Heidenrod nicht etablieren können. Die Interessen der Kinder und Jugendlichen sich über ihre eigenen Wohnorte hinaus zu engagieren, sind insbesondere in den Vereinen gegeben. Sie bilden zentrale Orte zur Vernetzung. Unabhängig von Einzugsgebieten der Schule oder des jeweiligen Wohnortes finden sich hier Kinder und Jugendliche interessenbedingt zusammen. Zudem spielen Herkunft, Schulbildung und das gesellschaftliche Lebensumfeld eine untergeordnete Rolle. Ein weiteres sehr wesentliches Kriterium ist die Motivation der Kinder und Jugendlichen, die bei der Ausübung ihrer Freizeitaktivität in höherem Maße vorhanden ist.

Die Vereine als Schnittstelle für eine nachhaltige Kinder- und Jugendbeteiligung zu gewinnen, ist für die Vereine ebenfalls attraktiv. Einerseits erhalten die Vereine mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit und werden besonders bei den Kindern und Jugendlichen bekannter, dies kann zu einem Zuwachs an Mitgliedern führen. Des Weiteren leben Vereine von Ehrenamtler:innen, die innerhalb des Vereins oder des Vorstandes Aufgaben oder Ämter übernehmen. Positive Partizipationserfahrungen, die Erfahrung etwas bewirken zu können und die Bereitschaft sich für andere einzusetzen, setzen wesentliche Voraussetzungen, sich auch später in Vereinen zu engagie-

ren. Durch die Vernetzung und den Austausch der Kinder und Jugendlichen können die Vereine durch neue Ideen und Anregungen u.a. aus Vergleichen untereinander in ihrer Ausrichtung und Gestaltung der Jugendarbeit gewinnen. Ggf. werden konkrete Projekte, die die Vereine unmittelbar betreffen von dem Gremium aufgegriffen und behandelt.

Im Kalenderjahr sind insgesamt 4 Treffen für je zwei Stunden geplant, also ein Treffen je Quartal. Um einen niedrighschwelligigen Zugang zu erleichtern, sollten die Treffen in Heidenrod rotierend stattfinden und ein Transfer für die Kinder bei Bedarf organisiert werden.

Hinsichtlich der Auswahl und Abstimmung der Stellvertreter:innen sollten gemeinsam mit den Vereinen anwendbare Richtlinien besprochen und festgelegt werden

### **III. Finanzielle Auswirkungen**

Aktuell entstehen keine zusätzlichen Kosten, die Finanzierung des Budgets in Höhe von 1000,00 € erfolgt aus dem Produkt 06.02.01.

Eine Erhöhung des Budgets ist jedoch anzudenken, wenn sich das Gremium etabliert hat.

Diefenbach  
Bürgermeister

**Anlage/n**  
Keine

## Mündlicher Bericht der Jugendpflege Heidenrod zu verschiedenen Aktivitäten

---

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich I	<i>Datum</i> 02.03.2023
<i>Verantwortlich:</i> Burggraef, Sylvia	<i>Aktenzeichen</i>

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Beschlussart</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule	Kenntnisnahme	14.03.2023	Ö

### Sachverhalt

Die Jugendpflegerin, Frau Burggraef, und Bürgermeister Diefenbach berichten u.a. über folgende Aktionen / Themen:

- Jugendaktionsprogramm
- Pumptrack
- Offener Jugendtreff Kemel
- Hang Up Laufenselden
- Betreuungsangebot 1. Woche Osterferien
- Ferienspaß 2023
- Kanuwochenende an der Lahn

.....

Diefenbach  
Bürgermeister

### Anlage/n

Keine

## Auswertung der im November 2022 durchgeführten Elternumfrage in den Kindertagesstätten der Gemeinde Heidenrod

<i>Organisationseinheit:</i> FD I.1.5 Tageseinrichtungen für Kinder	<i>Datum</i> 06.12.2022
<i>Verantwortlich:</i> Kürzer, Thomas	<i>Aktenzeichen</i> 06.1.14. Elternumfrage 2022

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Beschlussart</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevorstand	Kenntnisnahme	27.02.2023	N
Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Schule	Kenntnisnahme	14.03.2023	Ö

### Sachverhalt

Seit 2008 werden im Rahmen eines vereinfachten Qualitätsmanagements Elternumfragen durchgeführt. Corona bedingt fiel diese Umfrage in 2021 aus und wurde in 2022 nachgeholt.

Beigefügt sind der Fragebogen, das Ergebnis sowie die zusammenfassenden Stellungnahmen der Einrichtungen.

An der Umfrage nimmt auch die Kita der Lebenshilfe in Langschied teil.

Diefenbach  
Bürgermeister

### Anlage/n

1	Fragebogen_Eltern_2022
2	Auswertung Kemel incl. Stellungnahme
3	Auswertung Laufenselden incl. Stellungnahme
4	Auswertung Dickschied incl. Stellungnahme_1
5	Auswertung Langschied incl. Stellungnahme

--	--



## Fragebogen: Zufriedenheit und Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Eltern

Liebe Eltern,

wir alle wünschen uns, dass sich Ihr Kind in der Kindertagesstätte wohl fühlt, dass es ihm gut geht und es mit anderen Kindern zusammenkommt und Erfahrungen machen kann, die zu Hause vielleicht so nicht möglich sind.

Wir wünschen uns auch ein gutes Miteinander zwischen den Erwachsenen - Ihnen, den Eltern, und uns, den Erzieherinnen. Uns interessieren Ihre Erwartungen und Wünsche an diese Erziehungspartnerschaft und wir freuen uns, wenn wir darüber mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Heute legen wir Ihnen dazu einen Fragebogen vor. **Bitte füllen Sie den Fragebogen innerhalb der nächsten Woche aus.** Stecken Sie ihn dann in den beiliegenden Umschlag, kleben Sie ihn zu und geben Sie ihn bei uns ab. Wir sammeln zunächst die Umschläge und öffnen Sie dann alle auf einmal. So wird Ihre Anonymität gewahrt. Selbstverständlich ist das Ausfüllen des Fragebogens freiwillig.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Kindertagesstättenteam

Mein Kind besucht seit \_\_\_\_\_

die Einrichtung

- Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Dickschied
- Kindertagesstätte „Regenbogenland“ in Kemel
- Kindertagesstätte in Langschied
- Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Laufenselden

1. Besucht Ihr Kind unsere Einrichtung gerne?



sehr gerne



gerne



weniger gerne



ungern

2. Fühlen Sie sich in unserer Einrichtung beim Hinbringen bzw. Abholen Ihres Kindes wohl?



sehr wohl



wohl



weniger wohl



unwohl

**3. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in unserem Haus?**



sehr gut



gut



weniger gut



schlecht

**4. Behandeln unsere Mitarbeiter/Innen Sie freundlich?**



sehr freundlich



freundlich



weniger freundlich



unfreundlich

**5. Inwiefern fühlen Sie sich durch unsere Elterninformation und Elternabende über die pädagogische Arbeit informiert?**



sehr gut



gut



weniger gut



schlecht

**6. Inwiefern fühlen Sie sich über Ihr Kind informiert?**



sehr gut



gut



weniger gut



schlecht

**7. Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen für Ruhezeiten und Schlafen in unserem Haus?**



sehr gut



gut



weniger gut



schlecht

**8. Wie gefällt Ihnen in unserem Haus:**

**a.) die Gestaltung der Räume?**



sehr gut



gut



weniger gut



schlecht

**b.) die Gestaltung der Außenanlagen?**



sehr gut



gut



weniger gut



schlecht

**c.) die Ausstattung mit Lern- und Spielmaterial?**



sehr gut



gut



weniger gut



schlecht



**9. Wie zufrieden sind Sie mit dem Mittagessen?**



sehr zufrieden



zufrieden



weniger zufrieden



unzufrieden

**10. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung besonders gut, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, gefallen?**

---

---

---

**11. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, nicht gefallen?**

---

---

---

**12. Was schlagen Sie uns zur Verbesserung, im Umgang mit Ausnahmesituationen oder im Allgemeinen, vor?**

---

---

---

**13. Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von:**



Mutter

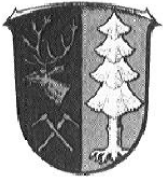


Vater



beiden Elternteilen

**Wir danken Ihnen für die Beantwortung dieser Fragen!**



## Fragebogen: Zufriedenheit und Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Eltern

Versendete Fragebögen: 66

Rückläufe: 42

Beteiligung: 63,64%

Eine Summenbildung der einzelnen Fragen ist nicht möglich, da einige Eltern Fragen doppelt oder gar nicht angekreuzt haben!

### 1. Besucht Ihr Kind unsere Einrichtung gerne?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gerne	gerne	weniger gerne	ungern
30/42	11/42	4/42	

### 2. Fühlen Sie sich in unserer Einrichtung beim Hinbringen bzw. Abholen Ihres Kindes wohl?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr wohl	wohl	weniger wohl	unwohl
34/42	7/42	1/42	

### 3. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in unserem Haus?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
26/42	14/42	1/42	

### 4. Behandeln unsere Mitarbeiter/Innen Sie freundlich?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr freundlich	freundlich	weniger freundlich	unfreundlich
37/42	5/42		

### 5. Inwiefern fühlen Sie sich durch unsere Elternbriefe und Elternabende über die pädagogische Arbeit informiert?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
27/42	12/42		

- Infos gut - Umsetzung nicht

### 6. Inwiefern fühlen Sie sich über Ihr Kind informiert?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
22/42	13/42	4/42	1/42

**7. Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen für Ruhezeiten und Schlafen in unserem Haus?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>weniger gut</b>	<b>schlecht</b>
14/42	16/42	1/42	1/42

- die Schlafzeit für 3 Jährige ist vernachlässigt (kein richtiger Ort, und nein 1 Sofa reicht nicht)

**8. Wie gefällt Ihnen in unserem Haus:**

**a.) die Gestaltung der Räume?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>weniger gut</b>	<b>schlecht</b>
23/42	15/42	4/42	

**b.) die Gestaltung der Außenanlagen?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>weniger gut</b>	<b>schlecht</b>
29/42	12/42	1/42	

- zu klein, keine vielfältigen oder abwechslungsreichen Spielgeräte
- mehr natürliches / weniger Plastik/Metall

**c.) die Ausstattung mit Lern- und Spielmaterial?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>weniger gut</b>	<b>schlecht</b>
28/42	13/42		

**9. Wie zufrieden sind Sie mit dem Mittagessen?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr zufrieden</b>	<b>zufrieden</b>	<b>weniger zufrieden</b>	<b>unzufrieden</b>
24/42	6/42	2/42	

- zufrieden, aber zu wenig. Jeden Tag hungriges Kind

**10. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung besonders gut, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, gefallen?**

- Dass man die Kinder wieder in der Gruppe abholen darf und somit mehr Einblick in den Kita Tag des Kindes erhält
- Keine Einwände
- Schneller Informationsfluss per Mail, wenn wichtige Änderungen anstanden
- Die Teamleitung der Kita!
- Alles gut und in Ordnung
- Gut gelöst, Info gut mitgeteilt
- Gruppeninterne Beschäftigung, um Gruppenübergreifende Infektion einzudämmen
- Top Kommunikation und sehr engagierte Erzieherinnen. Es gab keine Koplett Schließung und Kind hatte „Corona“ im Kita Alltag kaum gespürt. Das letzte halbe Jahr war Corona allerdings kaum ein Thema.
- Kund gut selbstständig morgens in die Kita (ohne Elternteil)
- Informationsfluss - was zu tun wenn .... (immer aktuell)
- Nie geschlossen
- Die Bring und Abholungs Situation ist total toll geändert worden. So das man beim abholen endlich mal wieder etwas vom Kita Alltag mitbekommt
- Die Notbesetzung
- Hinbringen & Abholensituation einfacher & schneller
- War gut und super. Danke für alles.
- Wir als Eltern finden es super das eine gewisse Normalität in den Kita Alltag gekommen ist. Corona ist da wir müssen alle lernen damit zu leben und das funktioniert in der Kita super!
- Alles
- Weiterhin tolles Programm in den Gruppen; es mussten sich nicht jedes Mal alle Kinder testen
- Gemischte Gruppen / Kinder können wieder mit Freunden in anderen Gruppen spielen (ich würde mir da wünschen dass gleichaltrige Kinder, auch in Hinblick auf Schuleintritt, aus einer Ortschaft in die gleichen Gruppen kommen)
- Ich finde es gut, dass die Kinder wieder gruppenübergreifend mit anderen Kindern spielen dürfen und die Öffnungszeiten wieder besser/ „vollständig“ sind
- Reibungslose bzw. unkomplizierte „Übergabe“ des Kindes an der Gruppentür. Möglichkeit kostenloser Tests. Möglichkeit Entwicklungsgespräche telef. od. persönlich. Trotzdem Feierlichkeiten und Elternabende
- Gute Organisation der Bring- und Abholsituation. Trennen der Gruppen, die Kinder wurden emotional gut mitgenommen (offener Umgang mit dem Thema, aber keine Hysterie)
- Touren, lesen zusammen (Buch), neue Dinge lernen ☺
- Man kann das Kind am roten Tür verabschieden, Tafel mit der Geschwindigkeit von Autos vorne, wieder persönliche Entwicklungsgespräche, die Kinder von verschiedene Gruppen wieder zusammen spielen dürfen
- War gut
- Das die Masken abgeschafft wurden

**11. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, nicht gefallen?**

- I hope that no meat/eggs/fish is offered to my child
- Keine Einwände
- Die Trennung der Gruppen & die vorübergehende kürzere Betreuung im Winter. Im letzten halben Jahr gab es keine wirklichen Corona-Beschränkungen
- Gefällt uns sehr gerne
- Einschränkung von Unternehmungen
- Türen waren um 14 Uhr zu. Für alle Gruppen. Es gab keine Möglichkeit dass 1 o. 2 Gruppen an einem Tag länger hätten + Turntag hat nicht mehr stattgefunden
- Alles perfekt und gefällt uns
- Uns fällt dazu nichts ein! Ein grosses Lob an alle Erzieher ihr macht das super!!!
- Kinder durften sich nicht mischen mit anderen Gruppen, d.h. spielen in kleinen, geschlossenen Räumen; aber Lockerung im Frühling
- Schlaf für die Kleinen nicht individuell möglich (Käfer „muss“ man schlafen, als ü3j. geht's nicht mehr wirklich)
- Unabhängig v. Corona: mein Kind kommt öfter hungrig nach Hause und sagt auch manchmal das nicht genug Essen da war für Nachschlag. Insbesondere an „Suppentagen“ (→ wir wünschen vollwertiges Mittagessen „ohne Brot“)
- Schließung ab 14 Uhr - Schlafsituation
- Die Kinder von verschiedenen Gruppen haben im Winter getrennt gespielt (früher als im letzten halben Jahr)
- Leitung war überfordert, es ging mehr um Hygiene als um Kinder. Händewaschen ja, eincremen war zu viel verlangt (Kind hatte regelmäßig offene Hände) Sowas sollte einer Erzieherin nicht egal sein, wenn sie ein Herz für Kinder hat.

**12. Was schlagen Sie uns zur Verbesserung, im Umgang mit Ausnahmesituationen oder im Allgemeinen, vor?**

- keine Vorschläge, zufrieden
- bessere Personalausstattung in ganz Heidenrod
- das die noch mehr mit meinem Kind reden
- Ruhige Beschäftigung ggf. Rückzugsmöglichkeit, wie malen
- Konflikt klären, ruhige Rückzugsort mit Einzelbeschäftigung, wie puzzeln
- Etwas mehr Mittagessen ☺
- Renovierung der alten Räumlichkeiten + schöner „Pausenraum“ für Erzieherinnen schaffen
- Das alles so bleibt wie es jetzt ist!!!
- Kitabus auch um 14 und 16 Uhr möglich
- Zwischen 12 und 15 Uhr (zu Beispiel) keine Abholung möglich so die kleinen richtig schlafen können
- Vor der Kita Einbahnstraße haben (Autos fahren in beide Richtungen: es ist gefährlich!)
- Mit dem Kind mehr reden damit ihr das Kind verstehen können.
- Mehr Personal - aber das Thema haben ja alle Kitas aktuell als Herausforderung!
- Engerer Kontakt zu den Eltern um Bedürfnisse und Lösungen auszuloten. Insbesondere die verringerten Öffnungszeiten waren für viele ein großes Problem

- Ich denke der Umgang mit Corona war OK da keiner so richtig wusste was uns erwartet und verschiedene Familien total unterschiedliche Bedürfnisse haben. Insgesamt fand ich die Reduzierung der Öffnungszeiten als größtes Problem, aber auch alle tw. Unvollständigen/ unlogischen Trennung der Gruppen und den Umgang mit den Geschwisterkindern. Meine Meinung: entweder ganz oder gar nicht (bsp. Lösung: Gruppen neu aufteilen nach Betreuungszeit statt 8-14:00h strikt getrennte Gruppen aber Geschwister und auch Nachmittags + morgens mischen ist „egal“ → für mich unlogisch)
- Schwer zu beantworten. Denke ein „guter Mittelweg“ für alle ist wichtig. Ausnahmesituationen wie Corona sind eine Herausforderung für jeden. Für die Kids sollte jedoch trotz allem eine tägl. Routine u. ein gewohnter Alltag so gut wie möglich erfüllt sein.
- Bleibt wie ihr seid...so ist es super
- Angebot Mittagsschlaf für über 3jährige verbessern
- Wir sind ganz zufrieden von ganze Einrichtung. Die Erzieherinnen mach sehr gute Arbeit. Ich erreiche Kita telefonisch auch per email ohne Probleme. Was ich vorschlagen kann, vlt. Spezielles App für Kitas, dass die Informationsvermittlung erleichtern kann, wie z.b. Kita Care App
- Im Allgemeinen sollte es in der Kita sein eine Supervision in Menschlichkeit geben. Die interessieren sich nicht für Kinder oder Bedürfnisse. Die Leitung ist ungeeignet und das zieht sich bis zur Azubine (Unlust, Unmut, Desinteresse) Die Kinder werden dort verwaltet.

**13. Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von:**

<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> beiden Elternteilen
28/42	2/42	12/42

## Stellungnahme Einrichtung

Mit den Ergebnissen der Elternumfrage sind wir sehr zufrieden. Die Beteiligung an der Elternumfrage war mit 63,64 % sehr gut.

Die Elternschaft zeigt sich mit unserer Arbeit und den Rahmenbedingungen überwiegend sehr zufrieden. Kinder und Eltern fühlen sich wohl, kommen gerne und schätzen die freundliche Atmosphäre in der Kita.

Kritische Äußerungen der Eltern bezüglich der Corona-Situation und den damit verbundenen Einschränkungen sind nachvollziehbar. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben gab es allerdings keine anderen Möglichkeiten um die aktuellen Bestimmungen, optimal auf die Einrichtung angepasst, umzusetzen.

Einzelne kritische Hinweise deuten auf Situationen oder Begebenheiten hin, die im Rahmen der aktuellen Vorgaben oder Personalsituation unvermeidlich entstehen.

Manche, sehr individuellen, Wünsche der Eltern oder Bedürfnisse des Kindes (z.B.: bezüglich Essen oder Schlafen) können in einer Gemeinschaftseinrichtung, die sich immer am Wohle der Gemeinschaft orientiert, leider nicht abgedeckt werden.

Insgesamt sehen wir die Rückmeldungen der Elternumfrage als positives Feedback für unsere Kita und die Gemeinde als unseren Träger und fühlen uns in unserer Arbeit bestärkt.

Tanja Reichert

28.11.2022





## Fragebogen: Zufriedenheit und Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Eltern

Versendete Fragebögen: 95

Rückläufe: 50

Beteiligung: 52,63%

Eine Summenbildung der einzelnen Fragen ist nicht möglich, da einige Eltern Fragen doppelt oder gar nicht angekreuzt haben!

### 1. Besucht Ihr Kind unsere Einrichtung gerne?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gerne	gerne	weniger gerne	ungern
36/52	15/52	1/52	

### 2. Fühlen Sie sich in unserer Einrichtung beim Hinbringen bzw. Abholen Ihres Kindes wohl?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr wohl	wohl	weniger wohl	unwohl
38/52	14/52		

### 3. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in unserem Haus?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
30/52	22/52		

### 4. Behandeln unsere Mitarbeiter/Innen Sie freundlich?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr freundlich	freundlich	weniger freundlich	unfreundlich
37/52	16/52		

### 5. Inwiefern fühlen Sie sich durch unsere Elternbriefe und Elternabende über die pädagogische Arbeit informiert?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
28/52	18/52	4/52	

- Wir haben ein Bus Kind da geht manchmal was unter

### 6. Inwiefern fühlen Sie sich über Ihr Kind informiert?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
26/52	24/52	3/52	

**7. Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen für Ruhezeiten und Schlafen in unserem Haus?**

 😊

 😊

 😊

 ☹️

sehr gut

gut

weniger gut

schlecht

14/52	18/52	3/52	
-------	-------	------	--

**8. Wie gefällt Ihnen in unserem Haus:**

**a.) die Gestaltung der Räume?**

 😊

 😊

 😊

 ☹️

sehr gut

gut

weniger gut

schlecht

21/52	21/52		
-------	-------	--	--

**b.) die Gestaltung der Außenanlagen?**

 😊

 😊

 😊

 ☹️

sehr gut

gut

weniger gut

schlecht

25/52	24/52	4/52	
-------	-------	------	--

**c.) die Ausstattung mit Lern- und Spielmaterial?**

 😊

 😊

 😊

 ☹️

sehr gut

gut

weniger gut

schlecht

30/52	19/52	1/52	
-------	-------	------	--

**9. Wie zufrieden sind Sie mit dem Mittagessen?**

 😊

 😊

 😊

 ☹️

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

unzufrieden

15/52	15/52	1/52	
-------	-------	------	--

**10. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung besonders gut, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, gefallen?**

- Frau Pohl uns immer auf dem Laufenden gehalten hat, regelmäßige Tests, Masken
- Corona Beschränkungen hatten wir durch den Start im Mai nicht. Sehr liebevolle, abwechslungsreiche und lernreiche Betreuung. Wir können bis dato nichts negatives berichten
- Die Kita hat das Thema sehr ernst genommen und trotzdem hatten die Kids immer einen angenehmen stressfreien Tag
- Dafür sind wir noch zu neu
- War alles in Ordnung, es wurde sich an die Regelungen gehalten
- Das man den unteren Eingang benutzen durfte und so die Gruppen getrennt wurden
- Dass die KiTa weiterhin geöffnet war, die Hygiene Regeln
- Das man die Einrichtung noch betreten durfte und man über „Fälle“ informiert wurde. Jederzeit konnte man Fragen klären, ggf. über Anrufe
- Kita-Alltag lief für die Kinder so normal wie möglich ab. Guter Umgang mit Infektionsgeschehen, klare Kommunikation bzgl. Geltender Regeln + Beschränkung
- Maskenpflicht, Händedesinfektionsspender an den Eingängen, Info über Erkrankungen in der Einrichtung wurden direkt übermittelt, keine „Panikmache“ sondern sachliche Infos an die Erziehungsberechtigten seitens der Kita
- Das man unten den Eingang benutzen durfte um die Gruppen mehr zu trennen
- Zufrieden
- Gruppentrennung während Corona.
- Hände waschen vor Gruppenbetritt
- Desinfektionsspender verfügbar und u.a. gefüllt
- Gruppen, wenn nötig, nicht gemischt
- Getrennter Zugang
- Keine Gruppenmischung
- Testmöglichkeiten
- Die Lockerungen (zb. Kein Tragen der Maske mehr)
- Bereitstellung von Schnelltests
- Gute + aktuelle Informationen per E-Mail oder Whatsapp
- Sommerfest
- Kann mich nicht beschweren
- Die Kinder durften einen „normalen“ Alltag erleben, wir Eltern durften die Einrichtung betreten
- Wir sind erst seit September 2022 da
- Kostenfreie Selbsttests
- Infotafel über Krankheiten in welchen Gruppen und wann

**11. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, nicht gefallen?**

- ungleiche Betreuungsregeln
- keine anderen Eltern kennengelernt
- Umgang mit Coronafällen in einzelnen Gruppen war eine Katastrophe. Es war unklar wann die Kinder einen Coronatest nachweisen sollte und bis wann der gültig war
- Frage Nr. 12...wenn man das immer vorher wüsste...
- **Empfehlungen** bei pos. Korona Erkrankung nach RKI: 10 Tage Test (täglich) für Kontaktpersonen für Zutritt in die Kita. Eine Zumutung für kleine Kinder tägl. Tests in der Teststation - (Nasentest!), 1-malige Testung wäre ausreichend gewesen um wieder in die Gruppe zu dürfen. Es war nur eine Empfehlung
- Testpflicht von Kontaktkindern lieber eine Woche mal zugemacht statt alles zu verlängern
- Mein Kind war von den strengeren Regeln nicht mehr wirklich betroffen (zum Glück)
- Zu geringe Anzahl von Schnelltests, keine Testpflicht, keine Luftfilter, zu wenig Personal
- Die Maskenregel war manchmal schwer, Kontakt war nur schwer möglich
- Der fehlende Kontakt zu der Gruppe; welche Kinder sind noch in der Gruppe; Austausch zw Erzieher u Eltern kam zu kurz
- Beschränkte Essensmöglichkeiten (kein Kuchen zum Geburtstag, nix süßes in der Brot-dose)
- Es war für alle eine schwierige Zeit
- Das teilweise sehr rücksichtslose Verhalten der anderen Eltern (aber dafür kann die Einrichtung nichts)
- Grundsätzlich an Geburtstagen keine Mitgabe-Geschenke für andere Gruppenkinder

**12. Was schlagen Sie uns zur Verbesserung, im Umgang mit Ausnahmesituationen oder im Allgemeinen, vor?**

- so fällt mir nichts ein, auch mit Corona habt ihr toll gemeistert
- allgemein wünsche ich mir eine Abholzeit zwischen 12 und 13 Uhr
- einheitliche Vorschularbeit in jeder Gruppe
- mehr Infos an die Eltern bei eventuellen Unfällen. Schon mehrfach vorgekommen, dass Kind es erzählt u. von Erziehern keine Infos erfolgt
- Ruhezeiten- bzw. Schlafzeiten müssten nicht durch Schließzeiten oder Abholzeiten unterbrochen werden. 6h+Mittagessen-Konzept oder Ganzttag
- Klare Festlegung der Regeln
- Ausnahmesituationen können nur in Ausnahmefällen entschieden werden
- Generell wäre ein Geschwisterbonus bei den Betreuungskosten wünschenswert. IN vielen umliegenden Gemeinden gibt es diesen
- Zugige Informationsweitergabe per E-Mail
- Mehr Transparenz bei der Vergabe der Kindergartenplätze. Es wäre schön etwas genauer zu wissen wo in etwas man steht und wie lange es in etwa noch dauern wird
- Mehr Personal, mehr Parkplätze
- Das frühere unkomplizierte Verfahren mit Tageskarten war sehr angenehm, für Eltern in Ausnahmesituationen
- Schnellere Informationsweitergabe, evt. Mehr über den Elternbeirat, der alles über WhatsApp-Gruppen weiterleiten kann
- Ich würde wirklich gerne Matten oder Matratzen für den Tagesschlaf sehen
- Warum erhält ein Kita z.B.B. Kemei Frühstück und in Laufenselden nicht?! Aber der Preis ist überall gleich.

**Weitere Anmerkungen:**

- Ich finde die Fragen teilw. Unglücklich formuliert. Zb. 8b: Die Gestaltung der Außenanlage ist o.k., allerdings sollte für alle die Möglichkeit bestehen, dass gesamte Gelände zu nutzen. Gerade im unteren Bereich fehlen Rutsch-Kletter- und Schaukelmöglichkeiten!
- 8c: Wie soll ich Lern- und Spielmaterial beurteilen? Ich persönlich würde mehr Bastelangebote oder zB. Themenwochen wünschen. Um mehr Abwechslung im Alltag zu haben.
- Großes Lob an die Erzieherinnen + Erzieher! Uns ist besonders der gute Zusammenhalt und ständige Austausch unter den Erziehern aufgefallen. Man hat immer das Gefühl, dass diese motiviert sind und professionell arbeiten, trotz dieses teilweise auch sehr anstrengenden Jobs!

**13. Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von:**

<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> beiden Elternteilen
36/52	4/52	11/52

## Stellungnahme Einrichtung

Wir sind über die Beteiligung an der Elternumfrage und die vielen positiven Rückmeldungen sehr erfreut.

Sie spiegeln uns eine hohe Zufriedenheit wieder und bestätigen uns in unserer Arbeit.

Die Zufriedenheit und die Bewertung der Rahmenbedingungen liegen alle soweit im sehr guten bis guten Bereich, dass dies für uns repräsentabel ist.

Corona hat uns, die Kinder, die Eltern, alle Menschen sehr gefordert.

Umso glücklicher sind wir über all die zahlreichen positiven Kommentare, die uns im Nachhinein im Umgang in unserem Hause, mit den pandemischen Bedingungen und Vorgaben bestätigen.

Die kritischen Punkte einzelner dabei beziehen sich aus unserer Sicht auf „Begleiterscheinungen“, welche diese Zeit mit sich gebracht hat.

Manche Wahrnehmungen dabei sind so subjektiv, dass wir diese der einzelnen Familie zuordnen könnten und somit auch den Ursprung kennen.

Den satzungsbedingten Rahmen und die Konzeption der Einrichtung akzeptieren die Eltern mit ihrer Unterschrift unter den Betreuungsvertrag. Dieser Rahmen wird bei einigen Eltern immer wieder eine gewisse Flexibilität und eine Organisation in der familiären Struktur erfordern.

Die päd. Arbeit und die Bildungsziele in allen Kitas orientieren sich am Hess. BEP.

Die Methodik und Umsetzung derer unterscheiden sich zum Teil in den Kitas, ohne das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren. Bei uns gehört das Frühstück ebenso ins Elternhaus und ist für uns ein wichtiger Aspekt in der Erziehungspartnerschaft.

Die derzeitige Bedürfnislage der Kinder während der Ruhezeit werden wir im Team aktuell noch einmal eruieren.

Von einer Informationsweitergabe über Whats App Gruppen möchten wir uns deutlich distanzieren. Dies ist für uns kein Medium. Bei uns werden die Eltern weiterhin per Mail, über Ausgänge und auch zum Teil über persönliche Ansprache informiert.

Wir bedanken uns für die Auswertung der Elternumfrage.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Viele Grüße

Richarda Pohl & das Kita Pfiffikus Team



## Fragebogen: Zufriedenheit und Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Eltern

Versendete Fragebögen: 63

Rückläufe: 32

Beteiligung: 50,79%

Eine Summenbildung der einzelnen Fragen ist nicht möglich, da einige Eltern Fragen doppelt oder gar nicht angekreuzt haben!

### 1. Besucht Ihr Kind unsere Einrichtung gerne?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gerne	gerne	weniger gerne	ungern
20/32	9/32	3/32	

### 2. Fühlen Sie sich in unserer Einrichtung beim Hinbringen bzw. Abholen Ihres Kindes wohl?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr wohl	wohl	weniger wohl	unwohl
15/32	13/32	3/32	1/32

### 3. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in unserem Haus?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
11/32	15/32	6/32	

### 4. Behandeln unsere Mitarbeiter/Innen Sie freundlich?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr freundlich	freundlich	weniger freundlich	unfreundlich
23/32	9/32	1/32	

### 5. Inwiefern fühlen Sie sich durch unsere Elternbriefe und Elternabende über die pädagogische Arbeit informiert?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
12/32	17/32	1/32	3/32

### 6. Inwiefern fühlen Sie sich über Ihr Kind informiert?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
6/32	20/32	5/32	2/32

**7. Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen für Ruhezeiten und Schlafen in unserem Haus?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>weniger gut</b>	<b>schlecht</b>
8/32	14/32	2/32	1/32

**8. Wie gefällt Ihnen in unserem Haus:**

**a.) die Gestaltung der Räume?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>weniger gut</b>	<b>schlecht</b>
14/32	19/32		

**b.) die Gestaltung der Außenanlagen?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>weniger gut</b>	<b>schlecht</b>
19/32	14/32		

**c.) die Ausstattung mit Lern- und Spielmaterial?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>weniger gut</b>	<b>schlecht</b>
15/32	15/32		

**9. Wie zufrieden sind Sie mit dem Mittagessen?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
<b>sehr zufrieden</b>	<b>zufrieden</b>	<b>weniger zufrieden</b>	<b>unzufrieden</b>
6/32	10/32	2/32	2/32



**10. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung besonders gut, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, gefallen?**

- Die Kita hat es einfach spitze umgesetzt. Eltern über neue Regelungen informiert, auch über Coronafälle→und das nur Gruppenbezogen. Die wenigen Fallzahlen und Ausfälle zeigen ja, wie toll die Kita das Ganze im Griff hatte, sofern es in ihrer Macht stand. Ich rechne den ErzieherInnen ganz hoch an, dass sie (besonders im Winter) unglaublich viel Zeit und Mühe investieren mussten, um die Kinder zu den jeweiligen Abholzeiten immer fertig angezogen zur Übergabe an die Tür zu bringen. Auch war es richtig, frühzeitig vor den Kindern die Masken „fallen zu lassen“! Corona wurde sehr ernst genommen - aber es wurde keine Angst verbreitet bei den Kindern.
- Trotz Corona durchgehend geöffnet.
- Die Einschränkungen wurden so umgesetzt, dass die Kinder möglichst wenig davon beeinflusst wurden, d.h. es gab wenig Änderungen im Tagesablauf.
- Unser Sohn hat zum Glück die Einschränkungen im letzten halben Jahr kaum gemerkt - das hat uns sehr gefallen.
- Man wurde über die Corona Fälle sehr schnell informiert.
- Ich finde es wurde bestmöglich mit der Corona Situation umgegangen und alles Mögliche gemacht, damit der Kindergarten offenbleiben kann.
- Strukturiert geregelte Abhol- + Bringsituation.
- Das die Kita geöffnet war.
- Strukturierte Bring- und Abholsituation.
- Die Eingewöhnung wurde mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen durchgeführt.
- Das Fest in der Gruppe.
- Nichts
- Da sie Gruppen wieder gemischt wurden, keine Mundschutzpflicht, Kindertagesstätte wieder ganz Tags geöffnet hat
- Die dauerhafte Möglichkeit der Kinderbetreuung, trotz der widrigen Umstände und den kreativen Umgang mit der schwierigen Situation
- Welche Beschränkungen in den letzten 6 Monaten?!
- Keine Komplett-Schließung
- Klare Orga u. Struktur, sehr gute Kommunikation
- Sehr positiv fanden wir das die Kita offengehalten wurde!!!
- Wir finde es super, dass wir trotz aktueller Corona Situation den Kindergarten in der Früh und am Nachmittag betreten können, um unser Kind hinbringen und abholen zu können.
- Hat uns nicht betroffen
- Es hat uns nichts besonders gut gefallen, insbesondere die Kommunikation während Corona fanden wir sehr unkoordiniert
- Sie waren sehr vorsichtig

### **11. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, nicht gefallen?**

- Atmosphäre im Haus und der Umgangston mit den Eltern. Kleidung für draußen wird nach dem Anziehen nicht kontrolliert. Teilweise Schuhe falsch an, Jacke auf, keine Mütze oder Schal.
- Zum Glück gab es seit Juni nur noch wenige Einschränkungen.
- Unvollständige und lauwarme Info-Weitergabe über Corona Ansteckung
- Zu späte Info über Corona Infektionen
- Sommerfest war nicht gut vorbereitet, außer die Spiele.
- Entwicklungsgespräche finden nicht statt.
- Zu wenige Infos, wie es mit dem Kind in der Kita läuft, wenn man nachfragt, „alles wie immer“
- Es gibt dazu keinen Punkt von uns zu bemängeln.
- Es hat uns nichts besonders gut gefallen, insbesondere die Kommunikation während Corona fanden wir sehr unkoordiniert
- Keine Worte

### **12. Was schlagen Sie uns zur Verbesserung, im Umgang mit Ausnahmesituationen oder im Allgemeinen, vor?**

- Die Kinder fanden es in der Phase, als die Gruppen auch draußen durch Absperrbänder getrennt waren, extrem schade und ungerecht, dass die Spielbereiche nicht ab und zu mal gewechselt wurden. Die wäre sicherlich auch irgendwie mal möglich gewesen, auch wenn natürlich jede Gruppe ihren Ausgang nach draußen hat.
- Mehr mit den Eltern sprechen. Fragen ehrlich beantworten und die Eltern bei Fragen nicht abweisen. Einfach mal freundlicher werden, also manche Personen. Andere können es schon sehr gut.
- Wir sind mit dem Kindergarten, dem Personal und der Betreuung der Kinder sehr zufrieden! Vielen Dank an das ganze Team!
- Vielleicht wenn zu viele Infektionskrankheiten im Kiga sind das dieser für ein paar Tage zugemacht wird und richtig desinfiziert wird, das wäre mal eine Überlegung.
- Info Weitergabe an Erzieher die bei Abholzeit zugegen sind.
- Email Verkehr an Eltern weiter ausbauen.
- Mehr E-Mail Infos an Eltern
- Übergabe für Erzieher die nachmittags da sind
- Kommunikation
- KOMMUNIKATION; AKTION UND REAKTION
- Bessere Kommunikation seitens der Kita, nicht nur Informationen auf Nachfrage, Infos vorher raus, z.B. Laterne basteln nicht das die Eltern auch basteln usw.
- Allgemein wäre es schön, beim Abholen der Kinder ab und zu ein Feedback zu bekommen. Sonst sehr zufrieden!
- Manchmal wäre es schön, mehr von seinem Kid zu erfahren, z.B. Essverhalten, welche Dinge macht das Kind am Liebsten, Ruheverhalten usw. alles selbstverständlich unter der Voraussetzung, dass es lösbar ist. Wir sind nämlich überglücklich in der Kita Wirbelwind. Tolle Einrichtung. Tolle Erzieherinnen.

- Mehr Empathie insbesondere beim Abholen des Kindes; vollwertige Ernährung auch für vegetarische Kinder; mehr Augenmerk darauf, ob das Kind sich eingenässt hat.
- Im Allgemeinen finden wir Kommunikation in jeglichen Situationen wichtig und für uns als Eltern gibt es keine unnötige, oder zu viel Information, was unser Kind/Kinder oder den Kindergarten betrifft.
- Austausch der Kiga Leitung dringend! Die Kommunikation muss verbessert werden, ebenso die Kritikfähigkeit und der Wunsch nach einem ehrlichen Austausch, besonders mit dem Elternbeirat!
- Weiter so

**13. Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von:**

<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> beiden Elternteilen
12/32	2/32	19/32

**Rückseite eines Fragebogens:**

Eine Umfrage zu starten ist eine sehr gute Idee, allerdings in dieser form (Multiple Choice-Fragen und Smileys) ein Witz.

Erneut wird uns deutlich gemacht, dass es kein wirkliches Interesse gibt, die Eltern mit ihren Anliegen, Sorgen und Wünschen zu hören.

Was sagt Punkt 4, ob eine Erzieherin nett guten Morgen sagt, über die Qualität der Einrichtung aus?

Nichts.

Für uns war immer entscheidend, dass sich unsere Kinder wohlfühlen und uns berichten, dass die Tage toll waren. Den Gedanken, die Einrichtung zu wechseln, sind wir deshalb nie abschließend nachgegangen.

Zum Kollegium der Erzieherinnen gibt es nichts Negatives zu sagen, wir haben keine schlechten Erfahrungen gemacht, aber es ist seit Jahren sehr offensichtlich, dass das Miteinander im Team bzw. besonders die Führung und Kommunikation intern und extern extrem schlecht ist.

Unsere Tage sind gezählt, wir haben ab 2023 alle Kinder in der Schule und können den Kindergarten Dickschied hinter uns lassen. In gewisser Weise haben wir resigniert, seit 6 ½ Jahren sind wir Kunde der KiGA und haben die Erfahrung gemacht, dass es vorne und hinten hakt und kein Interesse besteht, Probleme zu beheben.

Unsere Aussagen und unsere Kritik richtet sich nicht persönlich an einzelne. MfG Nadjana + Marcus Scheid

## Stellungnahme Einrichtung

Wir freuen uns über die durchweg positiven Rückmeldungen zu unserer Arbeit und zur Betreuung der Kinder.

Natürlich gibt es auch einzelne Kritikpunkte, die wir ernst nehmen und dadurch auch in die Reflexion unserer Arbeit gehen!

Etwas verwundert sind wir jedoch über die völlig gegensätzlichen Aussagen zur Information bezüglich neuer Covid-Fälle. Wir haben immer umgehen informiert, wenn uns Infektionen gemeldet wurden. Allerdings wissen wir, dass uns nicht alle Covid-Infektionen bei Kita-Kindern gemeldet wurden. Deshalb vermuten wir, dass die Eltern von diesen Infektionen aus anderer Quelle wussten und nun kritisieren, dass von der Kita keine Info kam.

Ansonsten zeigen die Rückmeldungen, dass die Mehrheit der Elternschaft den Umgang mit der Pandemie sehr zu schätzen weiß.

Die vereinzelt Kritikpunkte bezüglich der Rückmeldungen und Infos zu einzelnen Kindern, können wir zwar bedingt nachvollziehen, aber nur schwer umsetzen.

Es gibt immer wieder vereinzelte Eltern, die beim Abholen gerne den Tagesablauf ihres Kindes erläutert bekommen möchten. Dies ist jedoch nicht umsetzbar. Vor allem nicht während der Abholzeiten um 12:00 Uhr und um 14:00 Uhr, weil zu diesem Zeitpunkt sehr viele Kinder gleichzeitig abgeholt werden und der Kitabetrieb noch weiterläuft. Die KollegInnen sind während dieser Zeiten vordergründig mit der Betreuung und Aufsicht der Kinder beschäftigt.

Es gibt jährlich ein Entwicklungsgespräch und bei Bedarf und Möglichkeit auch ein weiteres Gespräch. Ansonsten werden Tür- und Angelgespräche nach Notwendigkeit und Möglichkeit abgehalten. Wichtige Informationen (z.B. wenn ein Kind einen Unfall hatte, nichts gegessen hat oder einen schlechten Tag hatte, etc.) werden selbstverständlich beim Abholen an die Eltern weitergegeben.



## Fragebogen: Zufriedenheit und Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Eltern

Versendete Fragebögen: 29

Rückläufe: 21

Beteiligung: 72,41%

Eine Summenbildung der einzelnen Fragen ist nicht möglich, da einige Eltern Fragen doppelt oder gar nicht angekreuzt haben!

### 1. Besucht Ihr Kind unsere Einrichtung gerne?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gerne	gerne	weniger gerne	ungern
15/21	6/21		

### 2. Fühlen Sie sich in unserer Einrichtung beim Hinbringen bzw. Abholen Ihres Kindes wohl?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr wohl	wohl	weniger wohl	unwohl
19/21	2/21		

### 3. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in unserem Haus?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
16/21	4/21		

### 4. Behandeln unsere Mitarbeiter/Innen Sie freundlich?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr freundlich	freundlich	weniger freundlich	unfreundlich
18/21	2/21		

### 5. Inwiefern fühlen Sie sich durch unsere Elternbriefe und Elternabende über die pädagogische Arbeit informiert?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
15/21	6/21		

### 6. Inwiefern fühlen Sie sich über Ihr Kind informiert?

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
13/21	7/21	1/21	

**7. Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen für Ruhezeiten und Schlafen in unserem Haus?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
12/21	5/21	2/21	

**8. Wie gefällt Ihnen in unserem Haus:**

**a.) die Gestaltung der Räume?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
14/21	7/21		

**b.) die Gestaltung der Außenanlagen?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
12/21	9/21		

**c.) die Ausstattung mit Lern- und Spielmaterial?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr gut	gut	weniger gut	schlecht
14/21	6/21	1/21	

**9. Wie zufrieden sind Sie mit dem Mittagessen?**

<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> 😐	<input type="checkbox"/> ☹️
sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	unzufrieden
11/21	5/21		

**10. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung besonders gut, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, gefallen?**

- Informationsfluss über e-mail war gut
- Dass die Kinder viel an der frischen Luft sind. Dass sie endlich wieder singen dürfen. Dass sie endlich wieder eine Bewegungs-/Turnstunde pro Woche haben
- Sehr gute, direkte Kommunikation mit Erziehern und Leitung
- Das Corona kaum merkbar war. Maske tragen fand ich nicht sehr störend
- Wir freuen uns als Eltern gemeinsam mit unserem Kid wieder die Einrichtung betreten zu dürfen. Für das Kind, aber auch für die Eltern eine schönere Atmosphäre als es an der Eingangstür abzugeben ☺
- Gute + schnelle Einstellung auf die sich immer wieder veränderten Situationen
- Gute Kommunikation
- Das Weiterleiten von Informationen läuft immer sehr gut, sehr schnell, verlässlich und gerade Corona-Beschränkungen/Veränderungen werden sehr nachvollziehbar kommuniziert
- Schnelle und verlässliche Kommunikation
- Es wurde sich an die gesetzl. Vorgaben gehalten. Keine Hysterie, aber strikter Umgang damit. Offene Kommunikation mit den Kindern
- Sehr gut organisiert, kaum Einschränkungen für die Kinder
- Gute Kommunikation und rechtzeitige Infoweitergabe
- Der schnelle Informationsfluss
- Super Kommunikation!!!
- Klare Regeln (vor allem für die Kinder)
- Gut strukturiert, klare Regeln, verständlich (vor allem für die Kinder)

**11. Was hat Ihnen im letzten halben Jahr in unserer Einrichtung, insbesondere im Umgang mit den Corona- Beschränkungen, nicht gefallen?**

- war alles in Ordnung
- gab es nichts
- Eigentlich nichts. Natürlich waren (ggf. sind) die Beschränkungen doof für die Kinder, aber was nötig ist, ist nötig.

**12. Was schlagen Sie uns zur Verbesserung, im Umgang mit Ausnahmesituationen oder im Allgemeinen, vor?**

- dass Notfallpläne erstellt werden für bestimmte Ausnahmesituationen
- Spielgeräte Außenanlage brauchen teils Reparaturen
- Alles in allem ein SUPER Kindergarten.
- Es ist total schön, dass dieses Jahr ein St. Martins Umzug stattfinden wird. Vielleicht könnte man in den nächsten Jahren überlegen, ob - zusammen mit den Eltern?!- Laternen gebastelt werden für den Umzug.
- Wir sind der Meinung, dass Sie das sehr gut machen.
- Keine Unterscheidung zw. Systemrelevanten und anderen Berufen

**13. Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von:**

<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> beiden Elternteilen
11/21	1/21	9/21

## Stellungnahme Einrichtung

### **Stellungnahme zur Auswertung der Elternumfrage 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr über die hohe Zufriedenheit der Eltern an unserer Arbeit, die im ersten Teil der Umfrage benannt wurde. Sehr erfreulich ist auch die hohe Beteiligung von über 72 %.

Die konkret vorgebrachten Kritikpunkte einzelner Familien im weiteren Verlauf des Umfragebogens werden im Dialog mit dem Elternbeirat und der Elternschaft bearbeitet.

Der Punkt „Außenspielgeräte reparaturbedürftig“ ist auch eine Frage der zur Verfügung stehenden Finanzen. Im Rahmen des Möglichen versuchen wir hier Spenden einzusetzen. In diesem und in den nächsten Jahren werden aber auch notwendige, von den Aufsichtsbehörden geforderte Renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Besonders im Außenbereich ist das Gartenhäuschen zu ersetzen, das Klettergerüst wird voraussichtlich trotz guter Pflege nur weitere zwei Jahre bespielt werden können, über der Metallrutsche fehlt ein Sonnensegel.

Insgesamt fühlen wir uns in unserer Arbeit bestätigt und werden in diesem Sinne weiterarbeiten.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Caroline Maier-Höhne, Leiterin der Kindertagesstätte  
21.11.2022